

Rinteln, 13.01.2022

## **Pressemitteilung**

### **Teilnahme an Demonstrationen**

Das Wählerbündnis Rintelner Interessen nimmt zu den in Rinteln und Umgebung stattfindenden Demonstrationen und Spaziergängen wie folgt Stellung:

Die Meinungsäußerungsfreiheit und das Demonstrationsrecht sind garantierte Grundrechte. Die Meinungsfreiheit steht jedem zu, das Demonstrationsrecht allen Deutschen. Alle, die sich friedlich versammeln wollen, dürfen dieses nach dem geltenden Recht auch tun.

Versammlungen unter freiem Himmel müssen in Deutschland angemeldet, aber nicht genehmigt werden. Verboten werden kann eine Versammlung nur, wenn bei deren Durchführung die öffentliche Sicherheit oder Ordnung unmittelbar gefährdet ist. Dies ist in jedem Einzelfall genau zu begründen.

Diese Gefährdung sehen wir bei Einhaltung der gebotenen Infektionsschutzregeln nicht.

Nach Ansicht des Wählerbündnisses Rintelner Interessen steht es daher allen Mitgliedern frei, an Demonstrationen gleich welcher Ausrichtung teilzunehmen.

Das Wählerbündnis spricht indessen keine Empfehlung zu einer Teilnahme aus, um die in der Bevölkerung entstandene Spaltung nicht weiter zu vertiefen.

Unser Weg ist von friedlichem Miteinander, Toleranz und Dialog gekennzeichnet. Wir lehnen es deshalb ab, wenn vor Privatwohnungen demonstriert und so der politische Meinungskampf in den privaten Bereich ausgeweitet wird. Demonstrationen vor Regierungssitzen und Verwaltungsgebäuden sind demgegenüber normaler Bestandteil des demokratischen Lebens.

Efsun Dandiboz  
Wolfgang Jaesch

Für den Vorstand des Stadtverbandes  
Wählerbündnis Rintelner Interessen RI

Prof. Dr. Gert Armin Neuhäuser  
Antje Rinne

Fraktion RI im Rat der Stadt Rinteln